



## **Positionspapier zur Rolle der Diätassistenten in der Prävention und im Management von Gestations- und Typ-2-Diabetes**

### *Position Paper on the Role of the Dietitian*

### *in the Prevention and Management of Gestational and Type 2 Diabetes*

Diätassistenten spielen als Mitglieder von integrierten multidisziplinären Teams eine zentrale Rolle, indem sie sowohl die Prävention als auch das Management von Diabetes mellitus unterstützen<sup>1, 2</sup>.

Eine Änderung der Lebens- und Essgewohnheiten gilt hierbei als Eckpfeiler für effektive Prävention und wirksames Selbstmanagement des Diabetes.

Diätassistenten sind aufgrund ihrer speziellen Ausbildung dazu qualifiziert, ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln sowie diese in der Diättherapie und Ernährungsberatung, in der Förderung einer gesunden Ernährungsweise bei Diabetes mellitus und bei Initiativen im Bereich der öffentlichen Gesundheit anzuwenden. Denn durch eine adäquate Ernährung verringert sich der Anteil vermeidbarer Krankheiten und somit die Krankheitslast insgesamt.

#### **Die Rolle der Diätassistenten**

Diätassistenten haben verschiedene Kompetenzbereiche innerhalb des Diabetesteam.

Diätassistenten sind hoch qualifiziert im Schulungs- und Lehrbereich sowie „Lifestyle Coaches“. Sie unterstützen einzelne Patienten mit Diabetes mellitus und befähigen sie zu einer geeigneten Lebensmittelauswahl und einer aktiven Lebensführung, sodass sie ihre persönlichen und medizinischen kurz- und langfristigen Ziele erreichen können<sup>2</sup>.

Diätassistenten arbeiten als qualifizierte Diabetes-Schulungsfachkraft (Diabetes Educator) in Diabetes-Selbstmanagement-Schulungsprogrammen.

Sie bieten eine individuell abgestimmte Therapie und Beratung im Zusammenhang mit Ernährung an, die in Gruppen- und im Einzelsetting mit Patienten/innen durchgeführt wird, unter Berücksichtigung ihrer persönlichen und kulturellen Glaubensrichtungen oder Überzeugungen, Präferenzen/Vorlieben, Lebensweise, sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zum persönlichen Wandel<sup>2</sup>.

Diätassistenten die im Diabetesbereich tätig sind, nehmen auch in der Beratung zum Gewichtsmanagements eine Schlüsselposition ein, indem sie Anregungen zu einer verstärkten körperlichen Aktivität, der Interpretation von Datensätzen aus der Blutzuckerselbstkontrolle und der Beratung über eine optimale Integrierung des Medikamentenmanagements in die Ernährung und den Lebensstil der Patienten/innen<sup>3</sup> geben.

Eine gleichbleibende oder verbesserte Lebensqualität ist das patientenzentrierte Kernergebnis aller diätetischen Interventionen.





### **Der Diätassistent und Gestationsdiabetes**

Die Rolle des Diätassistenten im Management des Gestationsdiabetes ist besonders wichtig, wenn man bedenkt, dass die Diättherapie dazu beitragen kann, Blutzuckerwerte zu normalisieren, Komplikationen während der Schwangerschaft und Geburt zu verhindern bzw. zu reduzieren und eine normale Entwicklung des Fötus zu fördern.

### **Der Diätassistent und Typ-2-Diabetes**

Interventionen durch Diätassistenten bei Diabetes mellitus Typ 2 haben sich im Hinblick auf eine Reihe von Outcomes/Ergebnissen als sehr wirksam dabei erwiesen.

Gruppenschulungen und die Betreuung, die von qualifizierten Diätassistenten durchgeführt wird, ist mit deutlich niedrigeren HbA1c-Werten, verringerter Insulinresistenz und einer verbesserten Lebensqualität assoziiert als diejenige, die von medizinisch und pädagogisch qualifizierten Teams durchgeführt werden<sup>5</sup>.

Bei unzureichend kontrolliertem Typ-2-Diabetes wurde aufgezeigt, dass trotz optimierter medikamentöser Behandlung, eine von Diätassistenten geleitete Intervention, die glykämische Kontrolle, das Gewicht und den Taillenumfang erheblich verbesserten und zu einem deutlichen Rückgang bei der Zufuhr von gesättigten Fetten/Fettsäuren führte<sup>6</sup>. Auch wurde nachgewiesen, dass Ernährungsinterventionen, die unter Beteiligung von Diätassistenten durchgeführt wurden, bei Prädiabetes wirksam den Übergang zu Typ-2-Diabetes verringern (ein um 58% reduziertes Risiko der Entwicklung von Typ-2-Diabetes bei einer intensiven Lebensstil-Intervention). In Rahmen dieser Interventionen arbeiten Diätassistenten als „Lifestyle Coaches“ sowie als „Case Manager“ und waren aktiv in die Forschung involviert<sup>2</sup>. Besonders wichtig ist, dass sich diätetische Interventionen zur Prävention von Diabetes als kostengünstig erwiesen haben<sup>7</sup>.





#### Literaturhinweise:

1. Tuomilehto J, Schwarz P, Lindström J. Long-Term Benefits From Lifestyle Interventions for Type 2 Diabetes Prevention. *Diabetes Care*. May 1, 2011 2011;34(Supplement 2):S210-S214.
2. Delahanty LM. Research charting a course for evidence-based clinical dietetic practice in diabetes. *Journal of Human Nutrition and Dietetics*. 2010;23(4):360-370.
3. Pastors JG, Warshaw H, Daly A, Franz M, Kulkarni K. The Evidence for the Effectiveness of Medical Nutrition Therapy in Diabetes Management. *Diabetes Care*. March 2002 2002;25(3):608-613.
4. Reader D, Splett P, Gunderson EP. Impact of Gestational Diabetes Mellitus Nutrition Practice Guidelines Implemented by Registered Dietitians on Pregnancy Outcomes. *Journal of the American Dietetic Association*. 2006;106(9):1426-1433.
5. Trento M, Basile M, Borgo E, et al. A randomised controlled clinical trial of nurse-, dietitian- and pedagogist-led Group Care for the management of Type 2 diabetes. *J Endocrinol Invest*. Nov 2008;31(11):1038-1042.
6. Coppell KJ, Kataoka M, Williams SM, Chisholm AW, Vorgers SM, Mann JI. Nutritional intervention in patients with type 2 diabetes who are hyperglycaemic despite optimised drug treatment - Lifestyle Over and Above Drugs in Diabetes (LOADD) study: randomised controlled trial. *BMJ*. 2010;341.
7. Wylie-Rosett J, Herman WH, Goldberg RB. Lifestyle intervention to prevent diabetes: intensive and cost effective. *Curr Opin Lipidol*. Feb 2006;17(1):37-44. Position paper diabetes Adopted by EFAD General Meeting October 2012 2 of 2  
Positionspapier Diabetes, verabschiedet/angenommen von EFAD in der Hauptversammlung (General Meeting) im Oktober 2012

Übersetzt aus dem Englischen: Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V.,  
Januar 2013





## Über den Europäischen Bund der Verbände der Diätassistenten (EFAD) *About The European Federation of the Associations of Dietitians (EFAD)*

Der EFAD wurde 1978 mit folgenden Zielen begründet:

- Die Entwicklung des diätetischen Berufsstands zu fördern.
- Die Ernährungslehre auf einer wissenschaftlichen und professionellen Ebene im gemeinsamen Interesse der Mitgliedsverbände zu entwickeln.
- Die Kommunikation zwischen nationalen diätetischen Verbänden und anderen beruflichen, pädagogischen und staatlichen Organisationen zu erleichtern.
- Eine bessere Ernährungslage für die Mitglieder der Länder Europas anzuregen.

### Das Bestreben des EFAD:

- Den Beitrag zu erkennen, den Diätassistenten/-innen zur Verbesserung der Ernährungsgesundheit in Europa leisten können.
- Die Rolle aller nationalen Diätassistentenverbände zu unterstützen, um durch Beeinflussung der lokalen und europäischen Entscheidungsträger zur Nachhaltigkeit der wirtschaftlichen und sozialen Gesundheit beizutragen
- Durch Zusammenarbeit und Partnerschaften höchste Qualität und evidenzbasierte Ernährungspraxis in Europa einzugliedern.
- Erziehung und lebenslanges Lernen zu fördern, um Ernährungsstandards in Europa zu erhöhen und zu erhalten.

Die Mitgliedschaft im EFAD ist allen nationalen Diätassistentenverbänden der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union offen. Der EFAD hat zur Zeit 31 Mitgliedsverbände, die über 300.000 Diätassistenten in 25 europäischen Ländern vertreten.

Definition eines Diätassistenten:

Ein/e Diätassistent/in ist eine Person mit einer staatlich anerkannten Qualifikation in Ernährung und Diätetik. Der/die Diätassistent/in wendet die Ernährungswissenschaft in der Ernährung und Ausbildung von Gruppen von sowohl gesunden als auch kranken Menschen an.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website: [www.efad.org](http://www.efad.org)  
Oder kontaktieren Sie [secretariat@efad.org](mailto:secretariat@efad.org)

